

RS OGH 2025/9/24 1Ob501/83; 6Ob642/90; 6Ob602/93; 10Ob42/00z; 6Ob266/11b; 4Ob39/16p; 6Ob192/21k; 7Ob

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.04.1983

Norm

ABGB §879 Abs1 BI

ABGB §879 Abs1 BIIo

ABGB §879 Abs1 CI

ABGB §879 Abs1 CII/4

ABGB §879 Abs1 CIIIs

1. ABGB § 879 heute
2. ABGB § 879 gültig ab 01.07.1992 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 275/1992
1. ABGB § 879 heute
2. ABGB § 879 gültig ab 01.07.1992 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 275/1992
1. ABGB § 879 heute
2. ABGB § 879 gültig ab 01.07.1992 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 275/1992
1. ABGB § 879 heute
2. ABGB § 879 gültig ab 01.07.1992 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 275/1992
1. ABGB § 879 heute
2. ABGB § 879 gültig ab 01.07.1992 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 275/1992

Rechtssatz

Die Regelung des § 879 Abs 1 ABGB gilt nicht nur für Verträge, sondern auch für einseitige Rechtsgeschäfte wie eine Kündigung. Die Regelung des Paragraph 879, Absatz eins, ABGB gilt nicht nur für Verträge, sondern auch für einseitige Rechtsgeschäfte wie eine Kündigung.

Entscheidungstexte

- RS0016534">1 Ob 501/83
Entscheidungstext OGH 27.04.1983 1 Ob 501/83
Veröff: SZ 56/72
- RS0016534">6 Ob 642/90
Entscheidungstext OGH 29.11.1990 6 Ob 642/90

- RS0016534">6 Ob 602/93
Entscheidungstext OGH 21.10.1993 6 Ob 602/93
- RS0016534">10 Ob 42/00z
Entscheidungstext OGH 23.03.2000 10 Ob 42/00z
- RS0016534">6 Ob 266/11b
Entscheidungstext OGH 16.02.2012 6 Ob 266/11b
Vgl; Beisatz: Hingegen können tatsächliche Handlungen, die nicht Rechtsgeschäfte sind, nicht im Sinne des § 879 ABGB nichtig sein. (T1)
Beisatz: Soweit die Widmung als Zubehör bzw die Aufhebung einer derartigen Widmung durch Rechtshandlung erfolgt, ist aber die Anwendung des § 879 ABGB durchaus möglich. (T2)
- RS0016534">4 Ob 39/16p
Entscheidungstext OGH 30.03.2016 4 Ob 39/16p
- RS0016534">6 Ob 192/21k
Entscheidungstext OGH 06.04.2022 6 Ob 192/21k
- RS0016534">7 Ob 31/22t
Entscheidungstext OGH 28.04.2022 7 Ob 31/22t
- RS0016534">9 ObA 70/22t
Entscheidungstext OGH 14.07.2022 9 ObA 70/22t
- RS0016534">8 ObA 79/23k
Entscheidungstext OGH Ordentliche Erledigung (Sachentscheidung) 11.01.2024 8 ObA 79/23k
vgl; Beisatz: Hier: Entlassung ohne Zustimmung des Personalvertreterausschusses nach § 22 Abs 2 NÖ Gemeinde-Personalvertretungsgesetz (NÖ GPVG). (T3)
Beisatz: Da § 22 Abs 2 NÖ GPVG verhindern will, dass das Dienstverhältnis eines Personalvertreters ohne vorherige Befassung des Personalvertreterausschusses beendet wird, muss der Verstoß gegen diese Vorschrift zur Unwirksamkeit der Entlassung führen. (T4)
- RS0016534">4 Ob 179/24p
Entscheidungstext OGH Ordentliche Erledigung (Sachentscheidung) 11.04.2025 4 Ob 179/24p
- RS0016534">3 Ob 121/25b
Entscheidungstext OGH Zurückweisung mangels erheblicher Rechtsfrage 24.09.2025 3 Ob 121/25b
vgl

Schlagworte

Nichtigkeit eines Rechtsgeschäftes, Sittenwidrigkeit, Kündigung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0016534

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

03.12.2025

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at